

CLX.Sentinel – Kurzanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde

Herzlichen Glückwunsch! Mit dem CLX.Sentinel haben Sie sich für ein modernes und sicheres Verfahren für die Nutzung von E-Banking entschieden. Den besten Schutz dazu bietet ein «gehärteter Browser» auf einem schreibgeschützten USB-Stick. Mit dem CLX.Sentinel erhalten Sie ein Produkt von Crealogix, welches genau diese Anforderungen erfüllt. Der abgeschottete Browser lässt sich wie üblich bedienen, kann jedoch nicht durch Dritte verändert werden.

Ihre Vorteile:

- Einstecken und sicher mit e-banking arbeiten – keine Installation von Software und Treibern auf Ihrem PC
- Blockt alle bekannten Cyber-Angriffe auf das e-banking ab: «Man in the PC», «Man in the Middle» und «Man in the Browser»
- Schützt auch vor Angriffen, die durch Firewall oder Antivirus-Programme nicht erkannt werden
- Überwacht während der e-banking Nutzung sowohl den Datenverkehr wie auch die Vorgänge im PC und schliesst bei verdächtigen Prozessen automatisch die Verbindung
- Zugriff auf das e-banking auch vom Ausland möglich

Geprüft durch Compass Security AG



Die Sicherheitsfunktionalität des CLX.Sentinel wurde durch die Firma Compass Security AG, einem etablierten Schweizer Anbieter für Penetration Testing und Ethical Hacking, geprüft, und der Testbericht lässt aufhorchen «*To the best of its knowledge, Compass is not aware to this date of alternative solutions and products which can match the range and strength of the CLX.Sentinel protection mechanisms implemented to safeguard Internet-based e-banking transactions*

Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang
2. Anforderungen
3. Personalisierung
4. Support
5. Kontakt

1. Lieferumfang

- CLX.Sentinel (USB-Stick)
- Kurzanleitung zur Personalisierung
- Aktivierungscode B zu Ihrem e-banking Vertrag

(Aktivierungscode A wurde mit separater Post zugestellt)

Weitere Informationen und Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie auf der Internetseite zum CLX.Sentinel: sentinel.crealogix.com

2. Anforderungen

2.1 System

- Microsoft Windows XP SP 3
- Microsoft Windows Vista
- Microsoft Windows 7
- Microsoft Windows 8
- MAC OSX ab 10.6

2.2 Hardware

- USB-Anschluss 2.0
- USB-Anschluss 3.0

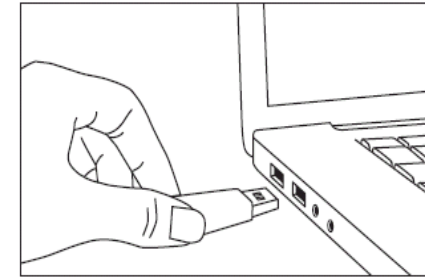
3. Personalisierung

Mit dem Einstecken des CLX.Sentinel in einen freien USB-Port startet die einmalige Personalisierung. Dabei wird ein Zertifikat auf Ihrem Stick installiert. Der Vorgang erfolgt lediglich beim ersten Mal.

Die Personalisierung des CLX.Sentinel erfolgt in 7 Schritten:

Schritt ❶:

Stecken Sie den CLX.Sentinel an einen freien USB-Port Ihres Computers. Der CLX.Sentinel startet automatisch.



Startet der CLX.Sentinel nicht automatisch, ist der Autostart nicht aktiv, bsw. MAC OSX Produkte kennen diesen nicht. Öffnen Sie in diesem Fall das Laufwerk mit dem Namen «CLX.Sentinel» und doppelklicken Sie auf das Symbol «CLX.Sentinel»

Wichtig! Abhängig von Ihrem PC kann es einige Zeit dauern, bis die neue Hardware erkannt wird. Ziehen Sie den CLX.Sentinel während der Personalisierung nicht aus dem USB-Port.

Unter Windows Vista ist Ihre Zustimmung zur Fortsetzung des Vorganges erforderlich. Klicken Sie dazu auf den Button «Fortsetzen».

Schritt ❷

Die Personalisierung Ihres CLX.Sentinel wird gestartet.



CLX.Sentinel – Kurzanleitung

Schritt 3

Akzeptieren Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag und die Endverbleibs- erklärung. Klicken Sie auf «Akzeptieren».



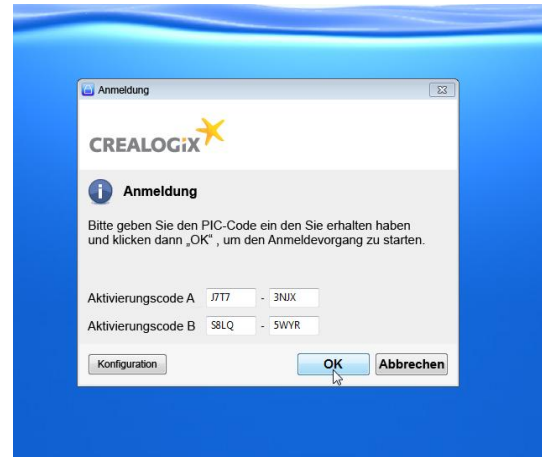
Schritt 4

Wählen Sie Baloise Bank SoBa und die gewünschte Sprache aus. Klicken Sie auf «OK».



Schritt 5

Geben Sie die beiden Aktivierungs-codes A und B ein. Klicken Sie auf «OK».



Schritt 6

Wählen Sie Ihren persönlichen PIN und bestätigen Sie Ihre Eingabe. Klicken Sie auf «OK».

Beachten Sie die Hinweise zum persönlichen Passwort.



Schritt 7

Die Personalisierung Ihres CLX.Sentinel wird nun abgeschlossen.

Hinweis! Aufgrund der Personalisierung dauert der Startvorgang beim ersten Einstieg etwas länger.

Danach wird der gehärtete Webbrowser mit dem e-banking gestartet.

4. Support

4.1 Vor dem Start

- Während der Installation eines Windows Updates kann der CLX.Sentinel unter Umständen nicht gestartet werden. In den meisten Fällen kann das Problem nach der Installation durch einen Neustart des Rechners gelöst werden. Entfernen Sie dazu den CLX.Sentinel.
- Einzelne Virenschutzprogramme können den Betrieb des CLX.Sentinel beeinflussen und benötigen deshalb eine manuelle Anpassung der Programmeinstellungen.
- Aktive Screenshot- oder Fernwartungssoftware verursachen Fehlermeldungen beim Betrieb des CLX.Sentinel. Beenden Sie vor dem Start die entsprechenden Anwendungen.
- Der CLX.Sentinel akzeptiert nur einen aktiven Windows Benutzer. Sind mehrere Windows-Benutzer gleichzeitig am PC angemeldet funktioniert der CLX.Sentinel nicht. Mit der Abmeldung weiterer Benutzer in der Windows Benutzerverwaltung kann das Problem gelöst werden.

CLX.Sentinel – Kurzanleitung

4.2 Hinweise zum Passwort

- Für den CLX.Sentinel muss ein neues, separates Passwort (PIN) erfasst werden.
- Der CLX.Sentinel wird nach dreimaliger, falscher Passworteingabe gesperrt. Die Entsperrung erfolgt mittels Anruf bei der Bank, wobei Sie den per Post zugestellten Entsperrcode verwenden müssen.

4.3 Anwendung

- Die blaue LED auf dem CLX.Sentinel blinkt, sobald Daten geschrieben oder gelesen werden
Wichtig: Solange der CLX.Sentinel blinkt, darf er nicht aus dem USB Anschluss entfernt werden.
- Leuchtet die blaue LED nicht, deutet dies auf einen Hardwaredefekt hin. In diesem Fall muss der CLX.Sentinel evtl. ausgetauscht werden. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
- Falls Sie Ihre PIN ändern möchten, können Sie das bei der Erstbenutzung wie auch bei jeder weiteren Benutzung tun. Klicken Sie beim nächsten Login auf das Eingabefeld [PIN ändern](#).
- Eines der verschiedenen Sicherheitsmerkmale des CLX.Sentinel ist das virtuelle Keyboard. Um mögliche Keyboard- oder Mouselogger zu umgehen, können Sie alle Eingaben über das virtuelle Keyboard eingeben. Steuern Sie den Handzeiger durch Klicken und Gedrückthalten der rechten Maustaste.

4.4 Fehlermeldung (Error Code)

- Der CLX.Sentinel verfügt über eine ausgeprägte Schutzfunktion gegen das Eindringen und Analysieren von fremden Programmen. Häufig äussert sich das durch die Anzeige einer Fehlermeldung bzw. eines Error Codes XXXXX.

- In den meisten Fällen kann das Problem durch einen Neustart Ihres Rechners gelöst werden. Entfernen Sie dazu den CLX.Sentinel.
- Lässt sich die Fehlermeldung durch einen Neustart nicht beseitigen, bedarf es einer genauen Analyse durch die Bank bzw. den Hersteller. Senden Sie uns dazu die Datei mit dem Fehler-Log zur Abklärung (Siehe Fehlermeldung – Klick auf den Button "Save").
- In einigen Fällen kann die Bank zusätzlich Ihre Systeminformationen verlangen (Siehe: "Start", Klick auf "Alle Programme / Zubehör / Systemprogramme / Systeminformationen")

4.5 Sichere Dateiablage

- Der CLX.Sentinel verfügt zusätzlich über eine sichere Dateiablage, worin Sie Ihre Bankdokumente und andere Dateien (PDFs usw.) verschlüsselt ablegen können.
- Dateien aus dem E-Banking werden automatisch in der sicheren Dateiablage abgelegt.
- Wenn Sie Dateien aus der sicheren Dateiablage zurück auf den PC ablegen möchten, wählen Sie die Datei aus, und mit der rechten Maustaste klicken Sie auf den Menüpunkt [Extrahieren](#). Danach geben Sie den Ablageort an.

4.8 Belegleser (CLX.PayPen)

- Wenn Sie einen CLX.PayPen Belegleser auf Ihrem PC installiert haben, erkennt CLX.Sentinel diesen beim Aufstarten und fragt nach, ob Sie den Belegleser verwenden möchten. Aus Sicherheitsgründen findet diese Überprüfung bei jedem erneuten Start statt. Der Zugang für den Belegleser zum CLX.Sentinel wird bei Nichtbenutzung nach 10 Minuten automatisch unterbrochen und muss bei erneuter Verwendung wiederüber den Menüpunkt [Extras](#) oder durch Klicken auf das entsprechende Icon aktiviert werden.

5. Kontakt

Haben Sie die Antworten auf Ihre Fragen nicht gefunden? Zögern Sie nicht, die Baloise Service Line zu kontaktieren.

Baloise Bank SoBa AG
Service Line
0848 800 806
Mo-Fr 09:00 - 18:00

bank@baloise.ch
www.baloise.ch/e-banking